



SIEMENS MOBILITY AUSTRIA

Was Ihr Kind bewegt, bewegt uns

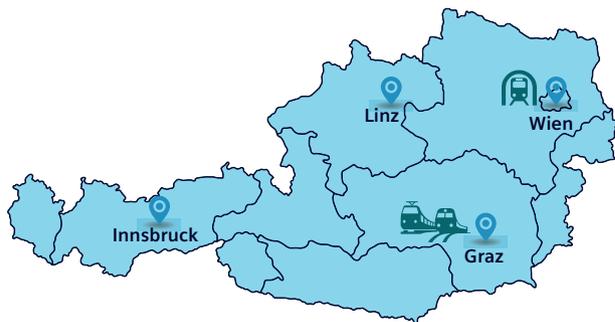
Bewegen wir die Zukunft zusammen!
[siemens.at/mobility-lehre](https://www.siemens.at/mobility-lehre)

SIEMENS

Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein auf Transportlösungen und Innovationen spezialisiertes internationales Unternehmen. Zu unserem Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen.

Siemens Mobility hat mit Wien und Graz zwei bedeutende Weltkompetenzzentren in Österreich. Derzeit beschäftigen wir 165 Lehrlinge in ganz Österreich, die in unseren Standorten in Wien, Graz, Linz und Innsbruck tätig sind. Dieses Jahr nehmen wir wieder 55 neue Lehrlinge auf.

Auch Ihr Kind hat die Möglichkeit, dieses Jahr seine Lehre in einem internationalen Unternehmen zu beginnen und mit uns durchzustarten!



Unsere Werke

Das Siemens Mobility Werk in Wien ist einer der größten Fertigungsstandorte weltweit von Siemens Mobility. Hier befindet sich das Headquarter für Metros. Wien ist das einzige Werk von Siemens Mobility, das die Werkstoffe Aluminium, Stahl und Edelstahl beherrscht. Mit neuesten Fertigungstechnologien wie Roboterschweißen und Klebtechniken werden Fahrzeuge aus Stahl, rostfreiem Stahl oder in Aluminium-Großprofilbauweise produziert. Hier befindet sich auch die europaweit modernste robotergesteuerte Lackieranlage Europas.

Das Siemens Mobility Werk in Graz ist das Weltkompetenzzentrum für Entwicklung und Fertigung von hochwertigen Fahrwerken für alle Schienenfahrzeuge (z.B. Straßenbahnen, Metros, Hochgeschwindigkeitszüge). Als Entwickler und Produzent von High-Tech-Fahrwerken ist dieser ein Knotenpunkt in der Fertigung unserer Schienenfahrzeuge und sehr wichtig für die internationale Schienenfahrzeug-Industrie. Das Fahrwerk leistet einen wichtigen Beitrag zur Fahrsicherheit der Schienenfahrzeuge, erhöht den Fahrkomfort und ermöglicht eine reduzierte Lärmemission. Außerdem ist das Weltkompetenzzentrum der Fahrwerke-Produzent mit dem weltweit höchsten Automatisierungsgrad und der weltweit modernsten Doppelarm-Schweißroboteranlage.

Hat Ihr Kind Interesse eine Lehre in einem internationalen Unternehmen zu beginnen und **seine Karriere** zu starten? >>



Lackiertechnik (Wien/Graz)

Lackiertechniker:innen sind dafür zuständig, alle möglichen Arten von Produkten mit Schutzanstrichen und farbigen oder farblosen Lacken zu beschichten und sich um die Qualitätskontrolle der Werkstücke zu kümmern. Nach der Ausbildung stehen den Lehrlingen verschiedene Einsatzbereiche offen, wie zum Beispiel in der Oberflächentechnik, in der Lackierung von Wagenaufbauten oder bei Sonderlackierungen.

Werkstofftechnik (Graz)

Im Lehrberuf Werkstofftechnik mit Schwerpunkt Werkstoffprüfung geht es darum, Komponenten und Fahrwerke für Schienenfahrzeuge auf ihre Qualität und Sicherheit zu prüfen. Dabei werden zerstörungsfreie und zerstörende Prüfverfahren durchgeführt. Noch während der Lehre absolvieren die Lehrlinge zu den diversen Prüfverfahren zertifizierte Prüfungen. Nach der Lehre sind sie optimal für die Überprüfung der Qualität und Sicherheit von Schienenfahrzeugen im Inland wie im Ausland ausgebildet.



Betriebslogistik (Graz)

Betriebslogistiker:innen arbeiten im Rechnungswesen und dienen als Kommunikationspartner:in zwischen Kunden, Lieferanten und dem Betrieb. Zu den großen Themen zählen Transport und Lager. Hier arbeiten die Lehrlinge in den Bereichen Lagerverwaltung, Warenverkehr, Organisation von internationalen Versendungen und Zusammenarbeit mit Speditionen. Gute Kommunikationsfähigkeiten, erlernte Fremdsprachen und Teamfähigkeit sind sehr vorteilhaft.

Industriekaufmann:frau (Wien)

Die Aufgaben der Industriekaufleute beinhalten das Planen von Maßnahmen und Kontrollieren der Ergebnisse. Sie stehen in Kontakt zu Kunden und Lieferanten, analysieren Marktpotenziale, kümmern sich um den Einkauf und holen selbstständig Angebote ein. Gute Kommunikationsfähigkeiten, erlernte Fremdsprachen und Teamfähigkeit sind sehr vorteilhaft. Nach der Lehre stehen viele Möglichkeiten offen, wie zum Beispiel im Vertrieb, in der Verwaltung, im Kundenservice, im Marketing und der Werbung.

Ausbildungsdauer
3 Jahre (36 Monate)

Vergütung pro Monat

- im 1. Jahr € 896,88
- im 2. Jahr € 1.121,10
- im 3. Jahr € 1.345,31

Ausbildungsdauer
3 Jahre (36 Monate)

Vergütung pro Monat

- im 1. Jahr € 896,88
- im 2. Jahr € 1.121,10
- im 3. Jahr € 1.345,31



Metalltechnik – Schweißtechnik (Wien/Graz)

Im Lehrberuf Metalltechnik mit Schwerpunkt Schweißtechnik werden Stahl-, Niro- und Alukonstruktionen gefertigt, montiert und verschweißt. Bei uns lernen die Lehrlinge alle notwendigen Techniken für die Werkstoffbearbeitung und bekommen eine Ausbildung im Bereich Roboterprogrammierung und -bedienung. Sie können das Zusatzmodul im Fachbereich Prozess- und Fertigungstechnik absolvieren, das zusätzlich ein halbes Jahr dauert. Noch während der Lehre absolvieren die Lehrlinge die MAG-, MIG und WIG-Schweißprüfung.

Metalltechnik – Stahlbautechnik (Wien/Graz)

Bei uns lernen die Lehrlinge alle notwendigen Techniken für die Werkstoffbearbeitung entweder manuell durchzuführen oder Maschinen und Geräte zu verwenden. Sie fertigen z.B. Stahlteile für Gebäude- und Hallenkonstruktionen, Portale und Behälter. Handwerkliches Geschick und Interesse an Technik sind daher von Vorteil. Nach der Lehre sind die Lehrlinge optimal für die Produktion von Schienenfahrzeugen im Inland wie im Ausland ausgebildet und können in der Instandhaltung und mechanischen Fertigung arbeiten.



Metalltechnik – Zerspanungstechnik (Graz)

Die Lehrlinge arbeiten in der mechanischen Fertigung und beschäftigen sich mit Dreh- und Fräsmaschinen sowie mit Bohrwerken. Dazu arbeiten sie mit (rechnergestützten) CNC-Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen. Neben der Herstellung der Bauteile erstellen sie außerdem Fertigungsprogramme für die Maschinen/Anlagen und steuern diese. Durch unsere Lehre haben die Lehrlinge viel Know-how in der mechanischen Fertigung gesammelt und sind bei unseren Kunden, sowohl im Inland als auch im Ausland, gefragt.

Metalltechnik – Maschinenbautechnik Graz

In diesem Lehrberuf dreht sich alles um Maschinen, Maschinenteile und Anlagen. Die Lehrlinge bauen diese zusammen, stellen sie auf, nehmen sie in Betrieb und warten sie. Dabei arbeiten sie an Bohrwerken, Drehmaschinen, Fräsmaschinen und Schweißrobotern. Handwerkliches Geschick und Interesse an Technik sind deshalb von Vorteil. Die Lehrlinge arbeiten mit modernen Schweißtechnologien sowie mit Pneumatik und Hydraulik und sind bestens für Produktion von Schienenfahrzeugen, die Endmontage und Instandhaltung ausgebildet.



Ausbildungsdauer
3,5 Jahre (42 Monate)

Vergütung pro Monat

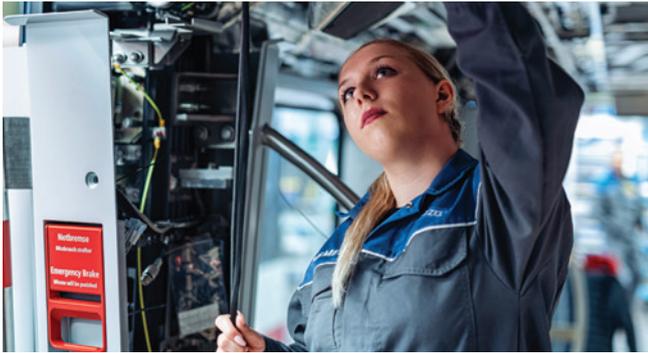
- im 1. Jahr € 896,88
- im 2. Jahr € 1.121,10
- im 3. Jahr € 1.345,31
- im 4. Jahr € 1.793,75



Ausbildungsdauer
3,5 Jahre (42 Monate)

Vergütung pro Monat

- im 1. Jahr € 896,88
- im 2. Jahr € 1.121,10
- im 3. Jahr € 1.345,31
- im 4. Jahr € 1.793,75



Mechatronik – Fertigungstechnik (Graz)

Der Begriff „Mechatronik“ setzt sich aus den Begriffen „Mechanik“ und „Elektronik“ zusammen und bezeichnet die Verbindung von programmierbaren Steuerelementen und mechanischen Teilen in Maschinen und Geräten. Die Lehrlinge lernen die Komponenten/Steuerungen herzustellen und einzubauen, Maschinen in Betrieb zu nehmen und sorgen für die dazugehörige Wartung und Instandhaltung. Nach der Ausbildung können die Lehrlinge in der Endmontage und Instandhaltung tätig sein.

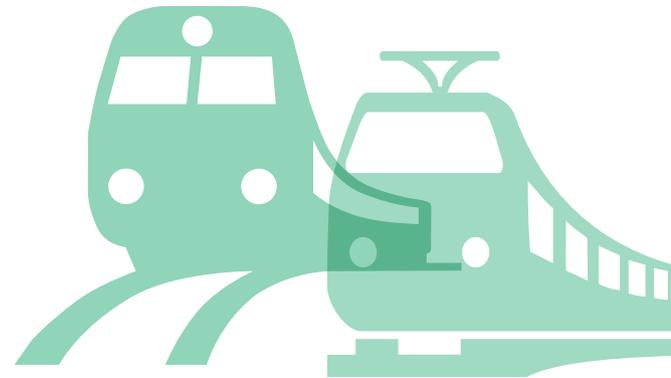


Applikationsentwicklung – Coding (Wien)

Als Applikationsentwickler:in erstellen die Lehrlinge Software-Anwendungen für Computer und IT-Systeme (z.B. auch für Smartphones und Tablets), spezifische Branchensoftware und Browser-Anwendungen. Als Applikationsentwickler:in benötigt man unter anderem Planungsfähigkeit, bereichsübergreifendes Denken und eine starke Kundenorientierung. Nach der Ausbildung können Applikationsentwickler:innen mit IT-Systemen im Fertigungsbereich arbeiten.

Elektro-, Anlagen- & Betriebstechnik (Wien/Graz)

Beim Lehrberuf Elektrotechnik dreht sich alles um Anlagen zur Energieübertragung und Energieverteilung. Die Lehrlinge sind intensiv in dem Bereich Anlagen- und Betriebstechnik tätig und lernen das Errichten, Inbetriebnehmen und Warten von elektrischen Maschinen/Anlagen, insbesondere von Fahrzeugen. Nach der Ausbildung sind die Lehrlinge bestens für die Produktion von Schienenfahrzeugen gerüstet und können in der Elektromontage tätig werden.



Ausbildungsdauer
3,5 Jahre (42 Monate)

Vergütung pro Monat

- im 1. Jahr € 896,88
- im 2. Jahr € 1.121,10
- im 3. Jahr € 1.345,31
- im 4. Jahr € 1.793,75

Ausbildungsdauer
4 Jahre (48 Monate)

Vergütung pro Monat

- im 1. Jahr € 896,88
- im 2. Jahr € 1.121,10
- im 3. Jahr € 1.345,31
- im 4. Jahr € 1.793,75

FAQ

Häufig gestellte Fragen

Wie lange dauert eine Ausbildung bei Siemens Mobility Österreich?

Je nach Ausbildungsberuf dauert eine Ausbildung bei uns **3 bis 4 Jahre**.

Wie sieht der Bewerbungsablauf aus?

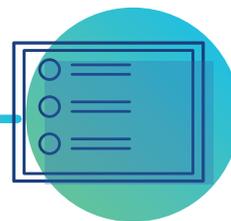
Die Bewerbung muss **online** mit Lebenslauf und Bewerbungsschreiben über unsere Stellenausschreibungen erfolgen. Unter www.playmit.com/ff/siemens-mobility müssen zwei Quiz (Basic Urkunde und Siemens Mobility

Austria Urkunde) absolviert werden. Nach erfolgter Bewerbung muss Ihr Kind das erstellte Bewerbungsprofil mit folgenden Unterlagen ergänzen: **die letzten beiden Zeugnisse, Playmit: Basic Urkunde und Playmit: Siemens Mobility Austria Urkunde.**



Wer bildet mein Kind aus bzw. wer beaufsichtigt es?

In der firmeneigenen Lehrwerkstätte wird Ihr Kind von hauptberuflichen Ausbilder:innen betreut. In den Abteilungen werden Lehrlinge von vielen Lehrlingsbeauftragten betreut und ausgebildet.



Braucht mein Kind eine spezielle Arbeitskleidung?

Arbeitssicherheit wird bei uns großgeschrieben, daher bekommen die Lehrlinge die benötigte Kleidung und Schuhe von uns. Auch die Reinigung der Arbeitskleidung übernehmen wir, und bei Bedarf wird die Arbeitskleidung regelmäßig erneuert.



Benefits für Ihr Kind:



Zusammenspiel von Theorie und Praxis



Interessante Praxiseinsätze



Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz



Möglichkeit ins Ausland zu gehen



Chance auf Übernahme



Welche Fähigkeiten oder Eigenschaften soll ein Lehrling mitbringen?

Interesse an unseren Produkten, sowie Freude am gewünschten Beruf und der Ausbildung.

Gibt es eine Bewerbungsfrist?

Es gibt **keine Bewerbungsfrist**, Bewerbungen sind so lange möglich, wie die Stellenanzeige online ist.

Kann sich mein Kind für mehr als einen Lehrberuf bewerben?

Ja, eine Bewerbung für verschiedene Lehrstellen ist **in Form von separaten Bewerbungen** möglich.



Wen kontaktiere ich bei weiteren Fragen?

Fragen können per Mail an lehre-mobility.at@siemens.com gestellt werden.



Welche Vorteile werden meinem Kind noch geboten?

- Kostengünstige Mahlzeiten am Standort (Kantine und Werksküche)
- Täglich mehrere Gerichte zur Auswahl, Salatbuffet
- Prämiertes Verbesserungs- und Vorschlagswesen, in dem Ihr Kind seine Ideen einreichen und eine Prämie erhalten kann
- Betriebsrat & Jugendvertrauensrat
- Betriebsarzt
- Pensionskassa



Vorsorgeuntersuchung, Betriebsarzt, etc.



Prämiertes Verbesserungs- und Vorschlagswesen



Fenster- und Weihnachtstageregelung



Günstiges Mittagessen



Benefits des Betriebsrats (Sport, Gutscheine etc.)

Nachhaltige Mobilität
ist unsere **Zukunft.**

Bewegen wir sie
zusammen!



Kontakt

Siemens Mobilty Austria GmbH
E-Mail: lehre-mobility.at@siemens.com
Web: [siemens.at/mobility-lehre](https://www.siemens.at/mobility-lehre)